

Betreff: FW: Corona- Pandemie: Aktuelles zur Situation und zu den Verfahren im Landesamt für Einwanderung Berlin

Von: <Marion.Bruesse@SenIAS.berlin.de>

Datum: 06.04.20, 08:48

An:

Kopie (CC):

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei die Informationen des LEA zur Kenntnis.

Wichtig ist, dass Aufenthaltstitel auch dann nicht erlöschen, wenn sie unter der auflösenden Bedingung des Sozialleistungsbezugs stehen und nunmehr Leistungen in Anspruch genommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Brüsse

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

III A 1.1

9028 2970

oder

0151 7278 3072

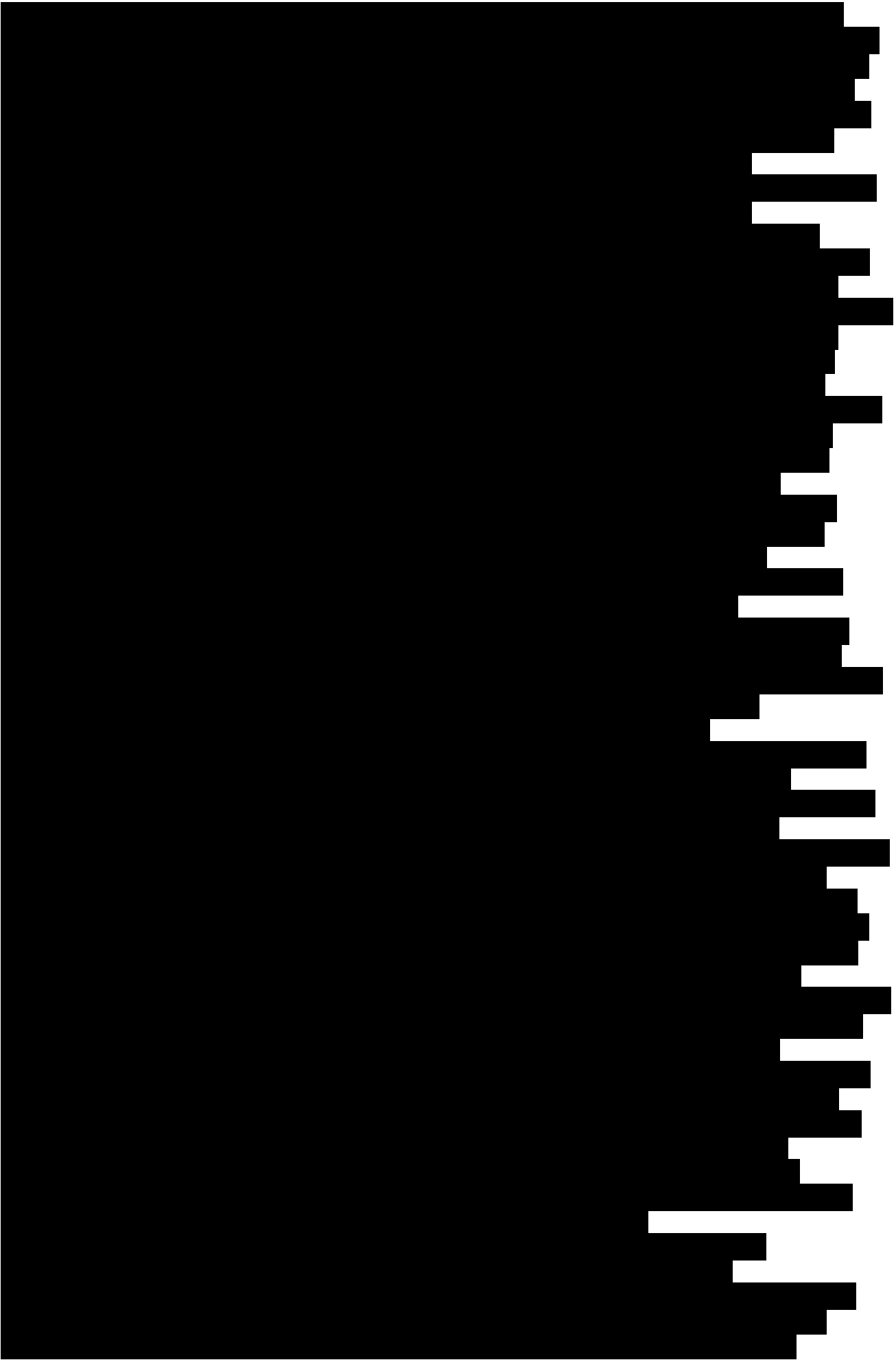
Gesendet über BlackBerry Work (www.blackberry.com)

Von: "Mazanke, E." <E.Mazanke@lea.berlin.de>

Datum: 04.04.2020 17:32

An:

[REDACTED]





Betreff: Corona- Pandemie: Aktuelles zur Situation und zu den Verfahren im Landesamt für Einwanderung Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie heute erneut über die aktuelle Situation und Entwicklung im Landesamt für Einwanderung informieren.

Aktuell wurden unsere Informationen auf der Website zur Corona-Pandemie von über 85.210 Menschen besucht. Das sind über 10.000 pro Tag; davon wählen 40 % die englische Sprachversion. Insgesamt haben sich jetzt 12.966 Einzelpersonen bzw. Familien online Bescheinigungen für die Fortgeltung Ihres Aufenthaltsrechts ausgedruckt. Das entspricht ungefähr der Zahl von Titeln und positiven Bescheinigungen, die wir in normalen Zeiten in 4 Wochen ausstellen.

Weiter haben sich bisher 946 Ausreisepflichtige und Asylsuchende online gemeldet. Fortgeltensbescheinigungen werden übersandt bzw. werden zur Aushändigung im LEA hinterlegt. Hier arbeiten wir noch mit nur wenigen Tagen Verzug. Auch unsere Aktion zur Versendung hier einliegender elektronischer Aufenthaltstitel mit einfacher Post konnten wir schon nach einer Woche weitgehend abschließen. Nur in den Fällen, in denen die Menschen in Gemeinschaftsunterkünften wohnen oder auch ein Reiseausweis versandt werden muss, wir also auf die Versendung der Post verzichten müssen, lagern jetzt noch eAT ein.

Eingespielt hat sich auch die Telefonhotline und die sonstige Beratung am Telefon und per Mail von mehreren tausend Anfragen, allein 100 pro Tag über die Hotline.

Unsere FAQ wurden in dieser Woche mehrfach ergänzt und überarbeitet. So haben wir jetzt z.B.

- eine Regelung für bestimmte drittstaatsangehörige Freizügigkeitsberechtigte,
- stellen die Versendung von eAT differenzierter dar,
- treffen Aussagen speziell für Personen wie Spezialitätenköche, die nach Zeitablauf auch nach Online- Registrierung nicht weiter arbeiten dürfen, oder
- erklären die Allgemeinverfügung für Schengenvisa auch für sog. Multivisa für anwendbar.

Die komplette Neufassung und eine dritte Allgemeinverfügung findet sich ab Montag, den 6.4., auch wieder in englischer Sprache auf unserer Website unter <https://www.berlin.de/einwanderung/aufenthalt/artikel.909816.php>

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie bitte gesund.

Engelhard Mazanke

Direktor des

Landesamtes für Einwanderung (LEA)

Friedrich-Krause-Ufer 24

13353 Berlin

Telefon: +49 30 90269 4003

Fax: +49 30 90269 4099

E-Mail: E.Mazanke@lea.berlin.de

Hinweis: Die E-Mail-Adresse ist nicht für den Empfang elektronisch signierter Dokumente geeignet.

— Anhänge: —

image002.png

0 Bytes